**Gallneukirchen ist die fahrradfreundlichste Gemeinde Oberösterreichs!**

**Enns, Linz, Munderfing, Ottensheim und Perg wurden zur „Fahrradfreundlichen Gemeinde“ gekürt**

**Wie fahrradfreundlich sind Oberösterreichs Gemeinden und Städte? Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), das Land Oberösterreich, der Österreichische Gemeinde- und Städtebund kürten in Zusammenarbeit mit ARBÖ, AUVA und ÖAMTC Gallneukirchen zur „Fahrradfreundlichsten Gemeinde 2012 in Oberösterreich“. Enns, Linz, Munderfing, Ottensheim und Perg wurden zu „Fahrradfreundlichen Gemeinden 2012“ gekürt. Ziel der Aktion ist es, die Gemeinden und Städte, die in den letzten Jahren aktiv und erfolgreich Radverkehrsförderung betrieben haben, auszuzeichnen.**

**Linz, 18. Juli 2012. „**In Gallneukirchen weiß man die Vorzüge der fahrradfreundlichen Umgebung schon lange zu schätzen. Wir freuen uns sehr, dass die außerordentlichen Bemühungen von Gallneukirchen zur Förderung des Radverkehrs mit der „Fahrradfreundlichsten Gemeinde 2012 in Oberösterreich“ ausgezeichnet werden“, **so Gisela Gabauer, Bürgermeisterin von Gallneukirchen** zum Gewinn. Gemeinsam mit seinen Partnern hat das KFV mit dem Wettbewerb „Fahrradfreundliche Gemeinde 2012“ jene Gemeinden in Oberösterreich ermittelt, die vorbildliche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs gesetzt haben. DI Christian Kräutler, KFV-Landesstellenleiter Oberösterreich überreichte heute, Mittwoch, 18. Juli 2012, den Vertretern der Siegergemeinden ihre Auszeichnung in Form von Tafeln. „Eine gut ausgebaute Radinfrastruktur, überdachte Radabstellanlage vor dem Rathaus mit E-Ladestation, Schlauchautomat und Self-Service-Station, die Errichtung eines Geh- und Radweges, neue Radständer und Beschilderungen, sowie die aktive Einbeziehung der Bevölkerung durch Kilometersammeln, der Veranstaltung eines Radfrühlings und das Bewusstsein der Bediensteten, Dienstfahrten innerhalb des Gemeindegebietes so weit wie möglich mit dem Fahrrad zu machen, macht Gallneukirchen zu Oberösterreichs Rad-Gemeinde Nummer 1. Unter den teilnehmenden Gemeinden und Städten wurden darüber hinaus Enns, Linz, Munderfing, Ottensheim und Perg als "Fahrradfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet“, freut sich **Mag. Christian Kräutler, KFV-Landesstellenleiter Oberösterreich.**

**Tradition trifft Innovation**

Die ersten „Fahrradfreundlichen Gemeinden“ Österreichs wurden bereits im Zeitraum 1989 bis 1998 gekürt, mit dem Ziel, die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen. Mit der steigenden Zahl der Radfahrer sind auch die Anforderungen mit den Jahren gestiegen. Gefragt sind mittlerweile neue Impulse und Innovationen sowie aktuelle Best-Practice-Beispiele die im Dienste der Sicherheit Schule machen. Neben einem kommunalen Allround-Check rund ums Thema Rad wurde mittels Fragebogen der Status quo der jeweiligen Infrastruktur, Organisation und Forderung des sicheren Radverkehrs in den einzelnen Teilnehmergemeinden bzw. Bezirken erhoben. Von Aktionen zur Bewusstseinsbildung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen und die Pflege regionaler Kooperationen bis hin zu Radverleih und Wegweisung reicht die Palette der Gemeinde- bzw. Bezirksleistungen, die bei der Analyse durch Verkehrsexperten genau unter die Lupe genommen, bewertet und verglichen wurden.

Gut gestaltete Radrouten und -wege sowie ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Radfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern sind für die Verkehrssicherheit von besonderer Bedeutung. Durch die vielfältigen Förderleistungen und das große Engagement der Gemeinden wurden vielfach erst die Voraussetzungen für einen attraktiven und sicheren Radverkehr geschaffen.

**Pressefotos:** http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3169

**Rückfragehinweis:** Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):

 Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

**Kooperation:**